



# Geschäftsbericht 2023

Drucksache VHS-1-2024

[www.vhson.de](http://www.vhson.de)



# Inhalt

1.	Allgemeiner Überblick .....	2
2.	Arbeit des Zweckverbandes .....	2
3.	Kennzahlen zur Unterrichtsleistung .....	3
4.	Kennzahlen Erlöse und Ausgaben .....	7
5.	Berichte aus den Fachbereichen .....	10
5.1	Fachbereich 1 – Politik – Gesellschaft – Umwelt .....	10
5.2	Fachbereich 2 – Kultur und Gestalten .....	11
5.3	Fachbereich 3 – Gesundheit .....	12
5.4	Fachbereich 4 – Sprachen und Integration .....	13
5.5	Fachbereich 5 – Berufliche Bildung, IT und Digitales .....	15
5.6	Bericht des Qualitätsmanagementbeauftragten .....	16
6.	Bericht der Jugendkunstschule .....	18
6.1	Allgemeiner Überblick und Projektarbeit .....	18
6.2	Kursstatistik Jugendkunstschule .....	20
7.	Anhang: Auditbericht Quacert und ausgewählte Presseberichte .....	21

## 1. Allgemeiner Überblick

Die Volkshochschule konnte im Jahr 2023 wieder in allen Bereichen wachsen. Die Entwicklung der Unterrichtsleistung geht damit – nach dem coronabedingten Tiefstand von 7.766 Unterrichtseinheiten im Jahr 2021 – weiter stetig nach oben. Sie steigt von im Vorjahr 12.422 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten **um 20 Prozent** und liegt für das Berichtsjahr bei insgesamt **14.949 Unterrichtseinheiten**. Das Herbst-Winter-Semester hatte erstmals seit der Corona-Pandemie wieder einen thematischen Schwerpunkt: „Energie“. Die Schwerpunktveranstaltungen waren durchweg gut besucht.

Die **Anzahl der Veranstaltungen insgesamt** konnte von 631 auf **752 Veranstaltungen** gesteigert werden, was einer **Zunahme um 19 Prozent** entspricht, die Zahl der **Teilnehmenden von 7.249 auf 9.444, ein Zuwachs um 30 Prozent**. Die Zahl der Teilnehmenden stieg noch einmal überproportional an, da die im Herbst zum zweiten Mal durchgeführten Nagolder Literaturtage noch besser besucht waren und zudem die Kurse im Schnitt etwas besser besetzt sind.

Das Vor-Corona-Niveau aus dem Jahr 2019 von 22.759 Unterrichtseinheiten ist damit immer noch ein gutes Stück weit weg – wir sind bislang bei 66 Prozent dieses Niveaus. Bei den Teilnehmenden haben wir hingegen bereits erfreuliche 83 Prozent im Vergleich zu 2019 erreicht (9.444 Teilnehmende in 2023 im Vergleich zu 11.443 Teilnehmenden in 2019). Dass sich die Aufbauarbeit nach der Pandemie länger hinzieht – und zudem einer Neuausrichtung des Kursangebots bedarf –, liegt an den bereits im vergangenen Jahr an dieser Stelle dargelegten Gründen. Der Bildungssektor hat sich seit der Corona-Pandemie tiefgreifend strukturell verändert – und dieser Transformationsprozess setzt sich weiter fort. Auch wir als vhs im ländlichen Raum stehen unter einem höheren Wettbewerbsdruck aufgrund von konkurrierenden Online-Angeboten – vor allem in den Fachbereichen Sprachen und Berufliche Bildung. Gleichzeitig haben wir Dozierende verloren, die sich – insbesondere im Fachbereich Gesundheit, der von den Lockdowns am stärksten betroffen war – beruflich umorientiert haben.

**Personelle Veränderungen** in 2023 betrafen die Verwaltung. Im Zuge der Neuabstimmung von Arbeitsprozessen wurden Aufgabengebiete neu zugeordnet. Frau Marisa Peckolt arbeitet seit 15. Juni im allgemeinen Anmelde sekretariat. Frau Anna Pietrucha ist seit 15. Juli als Tandempartnerin für die Fachbereichsleitung Sprachen tätig mit Zuständigkeit Fremdsprachen und BAMF-geförderte Berufssprachkurse.

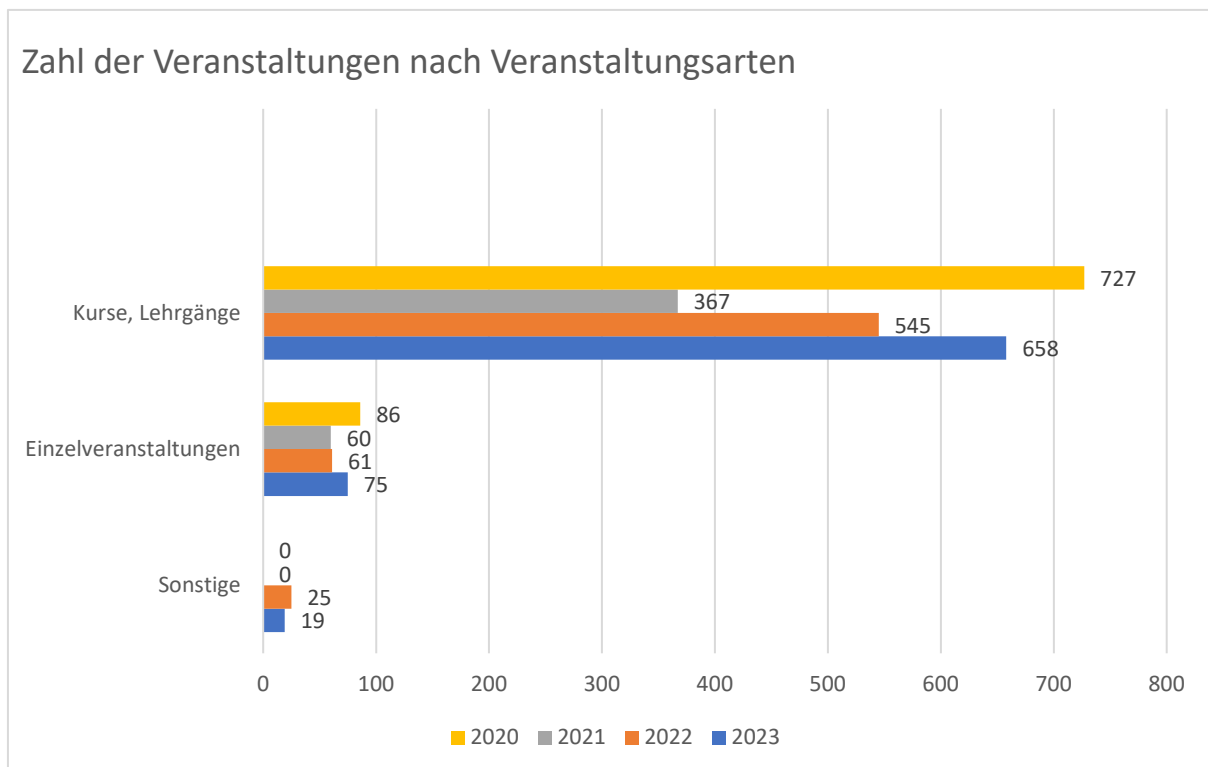
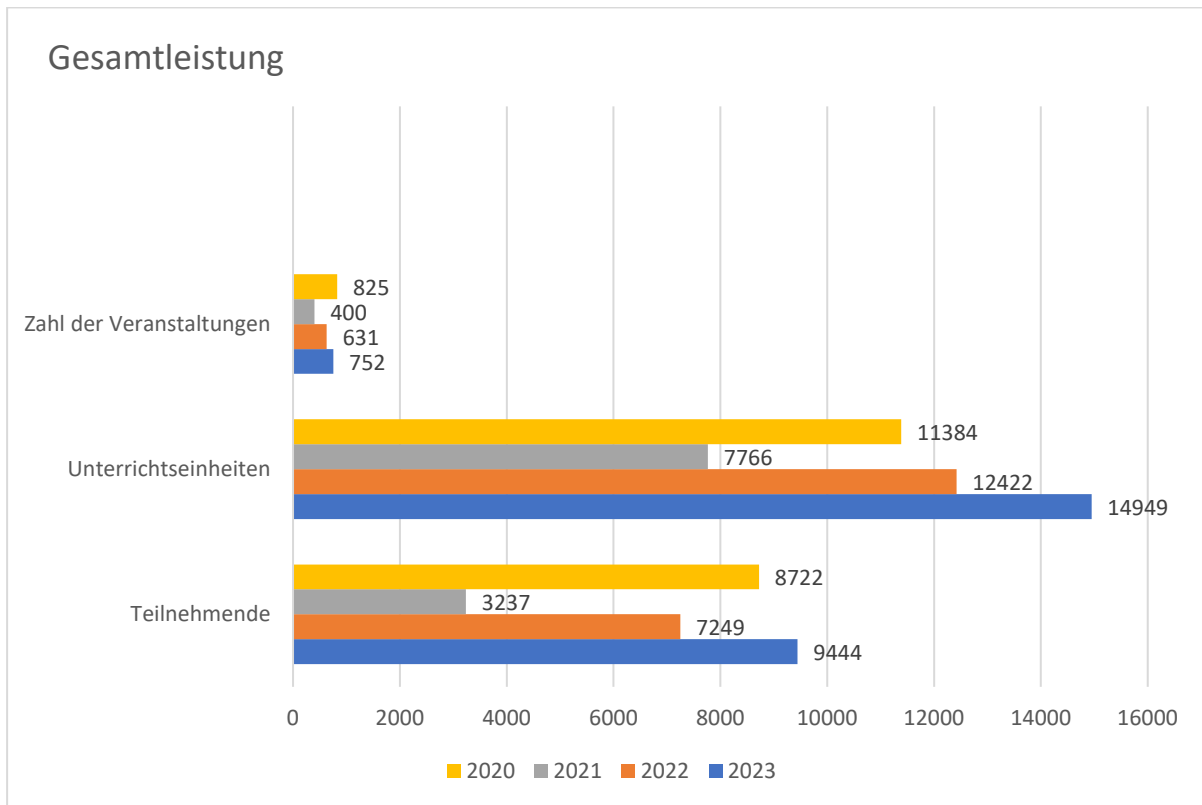
## 2. Arbeit des Zweckverbandes

Der Zweckverband Volkshochschule Oberes Nagoldtal hatte **zwei Sitzungen** im Berichtsjahr. Die erste Sitzung fand in Präsenz am 24. Juli 2023 in der Festhalle Haiterbach statt. Die Sitzung befasste sich mit der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022 und der Haushaltssatzung für 2023. Sie wurden wie vorgebracht beschlossen. Ebenso beschloss die Versammlung die Erhöhung der Regelumlage für die Volkshochschule auf 4,25 Euro je Einwohner sowie die Erhöhung der Kursgebühren wie der Dozenten honorare um durchschnittlich 10 Prozent.

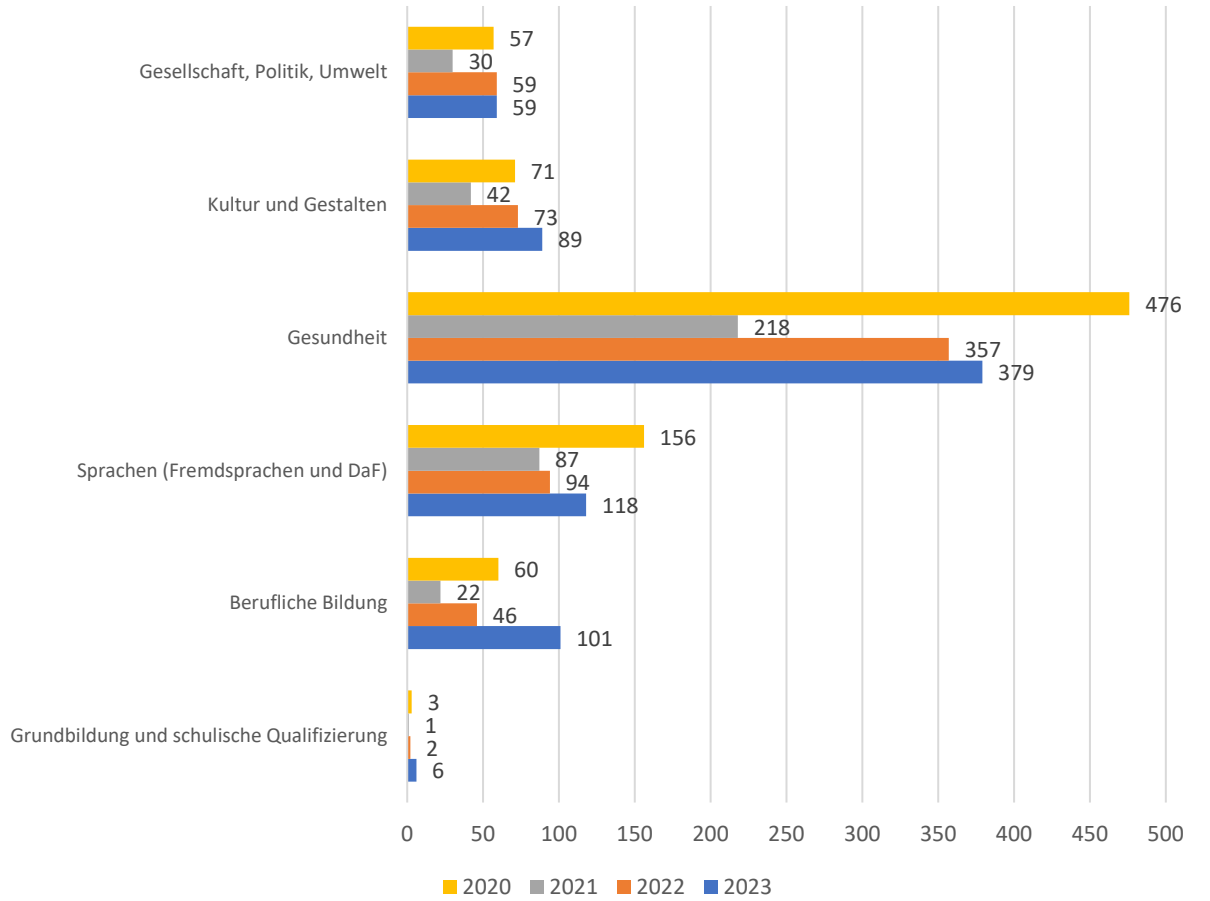
Die zweite Sitzung am 29. November 2023 fand im Rathaus Nagold statt. Hier beschloss der Zweckverband die Haushaltssatzung für 2024.

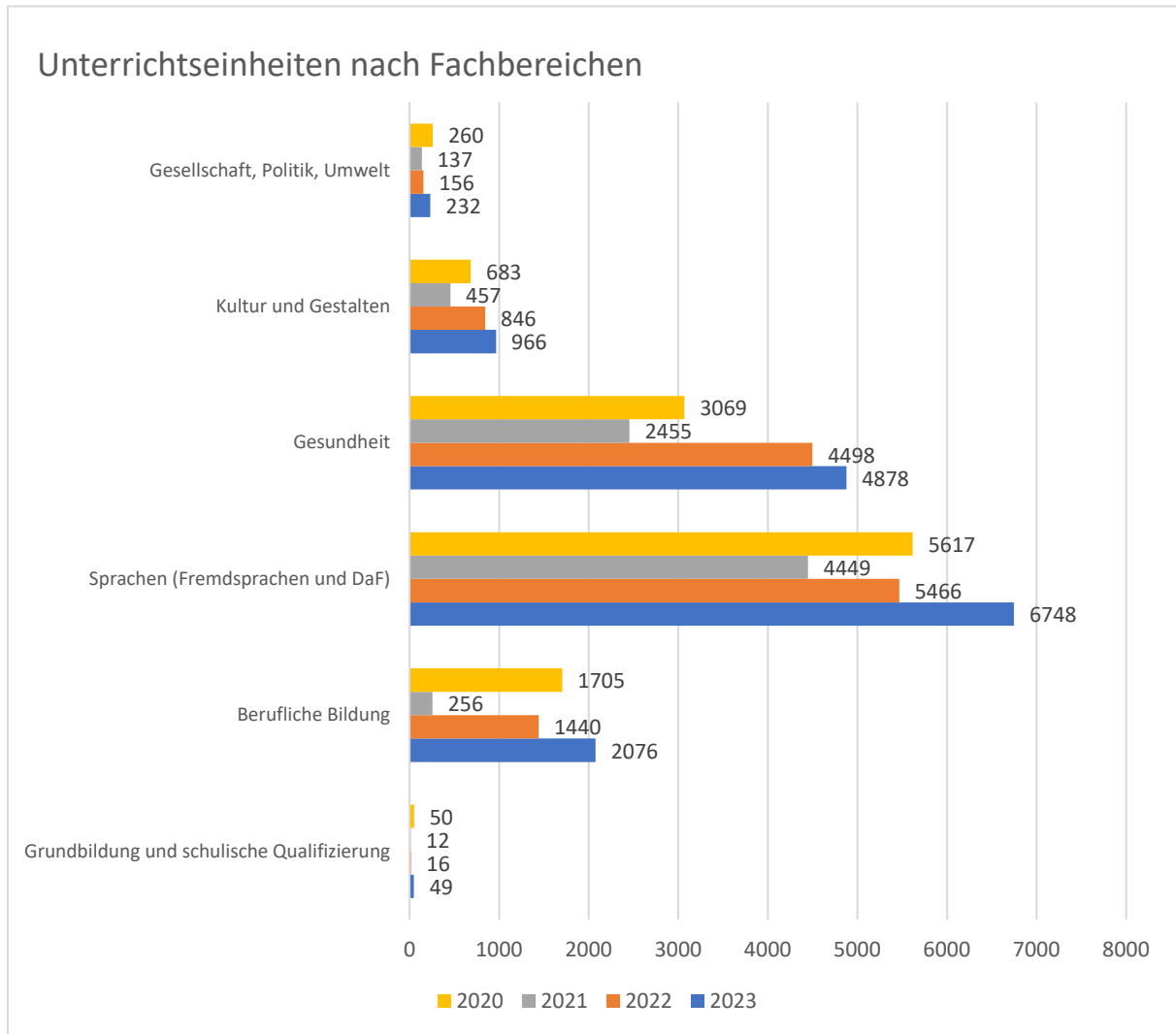
Der **Programmausschuss** tagte zwei Mal im Jahr.

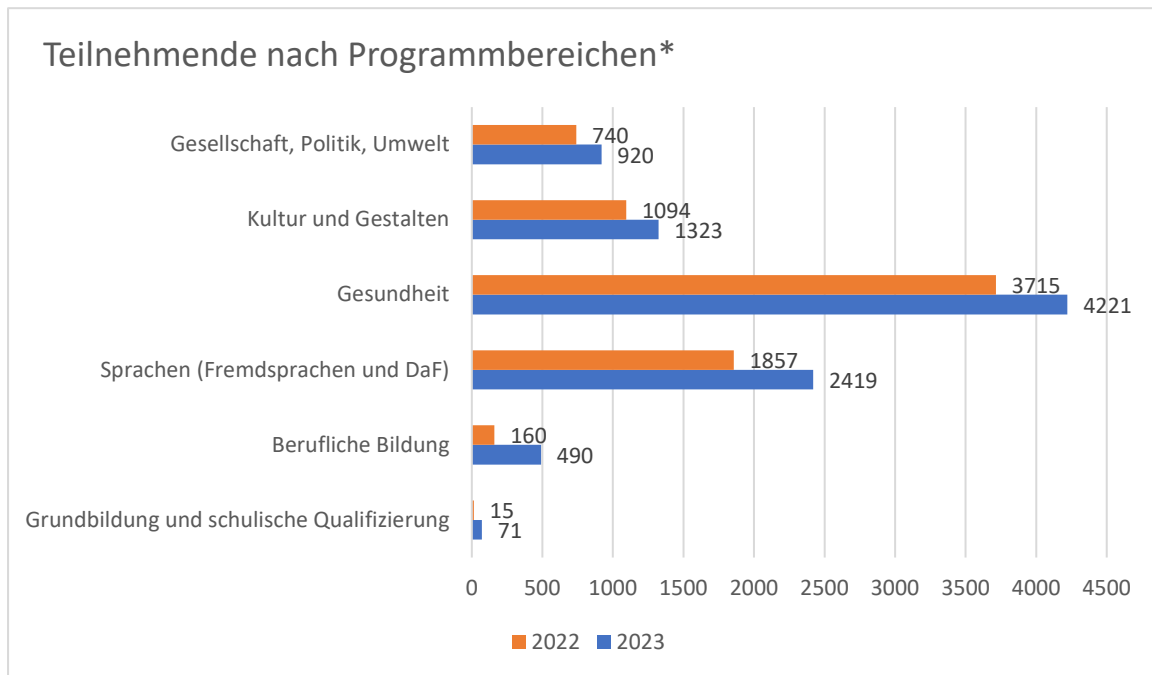
### 3. Kennzahlen zur Unterrichtsleistung



### Zahl der Veranstaltungen nach Fachbereichen







\* Es liegen nur Daten ab 2022 vor (aufgrund des Umstiegs auf ein neues Kursverwaltungsprogramm).

## 4. Kennzahlen Erlöse und Ausgaben

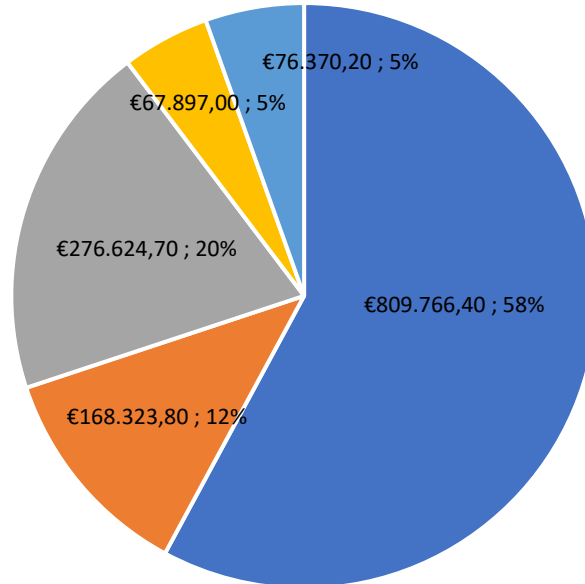
Die **Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule** hatte im Jahr 2023 einen **Gesamtergebnishaushalt** in Höhe von **1.398.982,10 Euro (ordentliche Erträge)**. Die Aufwendungen lagen ebenso bei **1.398.982,10 Euro (ordentliche Aufwendungen)**. Für dieses ausgeglichene Gesamtergebnis war eine **(Sonder-)Umlage der Verbandskommunen in Höhe von 101.765,74 Euro notwendig. Das Ergebnis fällt insofern um knapp 100.000 Euro besser aus, als im Haushaltsplan kalkuliert.** Wir waren zurückhaltend von einer Sonderumlage der Kommunen von 195.852,41 Euro ausgegangen. Die detaillierten Zahlen samt Erläuterungen sind dargelegt im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2023 (Drucksache VHS-2-2024).

Aufgrund der positiven Entwicklung der Unterrichtsleistung hat sich auch die Einnahmenstruktur wieder positiv verändert. Der Anteil der Kursgebühren steigt für den Gesamthaushalt relativ von 51 Prozent auf 58 Prozent. Zusammen mit den sonstigen Einnahmen (Erträge aus dem Anzeigenverkauf sowie Erstattungen von in Vorleistung übernommenen Fahrtkosten und Lernmitteln sowie Spenden u.a.), die sich auf 5 Prozent belaufen, beträgt der **Eigenfinanzierungsanteil** damit für das Berichtsjahr **63 Prozent**. Damit bewegen wir uns weiterhin im Durchschnitt aller Volkshochschulen in Baden-Württemberg (der Eigenfinanzierungsanteil für Baden-Württemberg lag im Jahr 2022 bei 59 Prozent, für 2023 liegen noch keine Zahlen vor). Vor der Corona-Pandemie konnte der Zweckverband in etwa 75 Prozent seiner Gesamteinnahmen durch Kursgebühren erwirtschaften. Dass diese Kennzahl noch einmal erreicht werden wird, ist insbesondere angesichts der tarifbedingt steigenden Personalkosten und den hierdurch insgesamt größeren Gesamtergebnishaushalt unwahrscheinlich.

Der Anteil des Zuschusses der **Gemeinden** sinkt von 27 Prozent auf **20 Prozent Umlagen**, die Sonderumlage mit einberechnet. Die Stadt Nagold erstattet zusätzlich eine Verwaltungsstelle (5 Prozent).

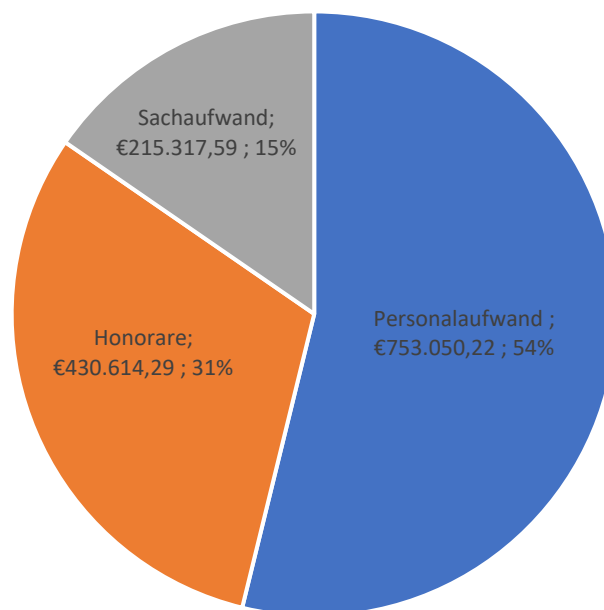
Betrachtet man die **betriebswirtschaftlich positive Entwicklung** nur bezogen auf die Erlöse der **Kursgebühren**, so hat sich der Betrag **von 615.000 Euro im Vorjahr auf 810.000 Euro in 2023 gesteigert, ein Plus von 32 Prozent** (vgl. Seite 9). Besonders hervorzuheben ist, dass die Kursgebühren in Relation zu den Honorarausgaben fast so hoch wie im bisherigen Rekordjahr 2017 sind. Der **Saldo beträgt 379.152 Euro und liegt damit auch über dem Saldo der Jahre 2018 und 2019** (vgl. ebenfalls Seite 9).

### Umsatzerlöse Volkshochschule mit Jugendkunstschule

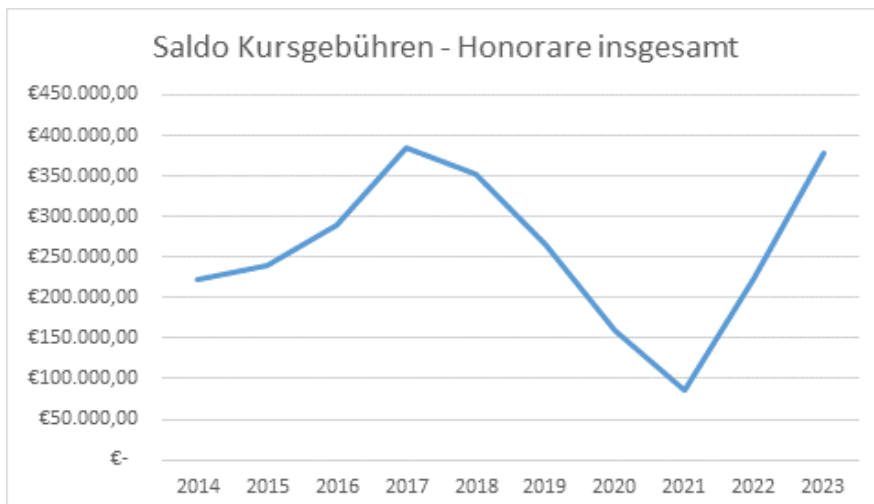
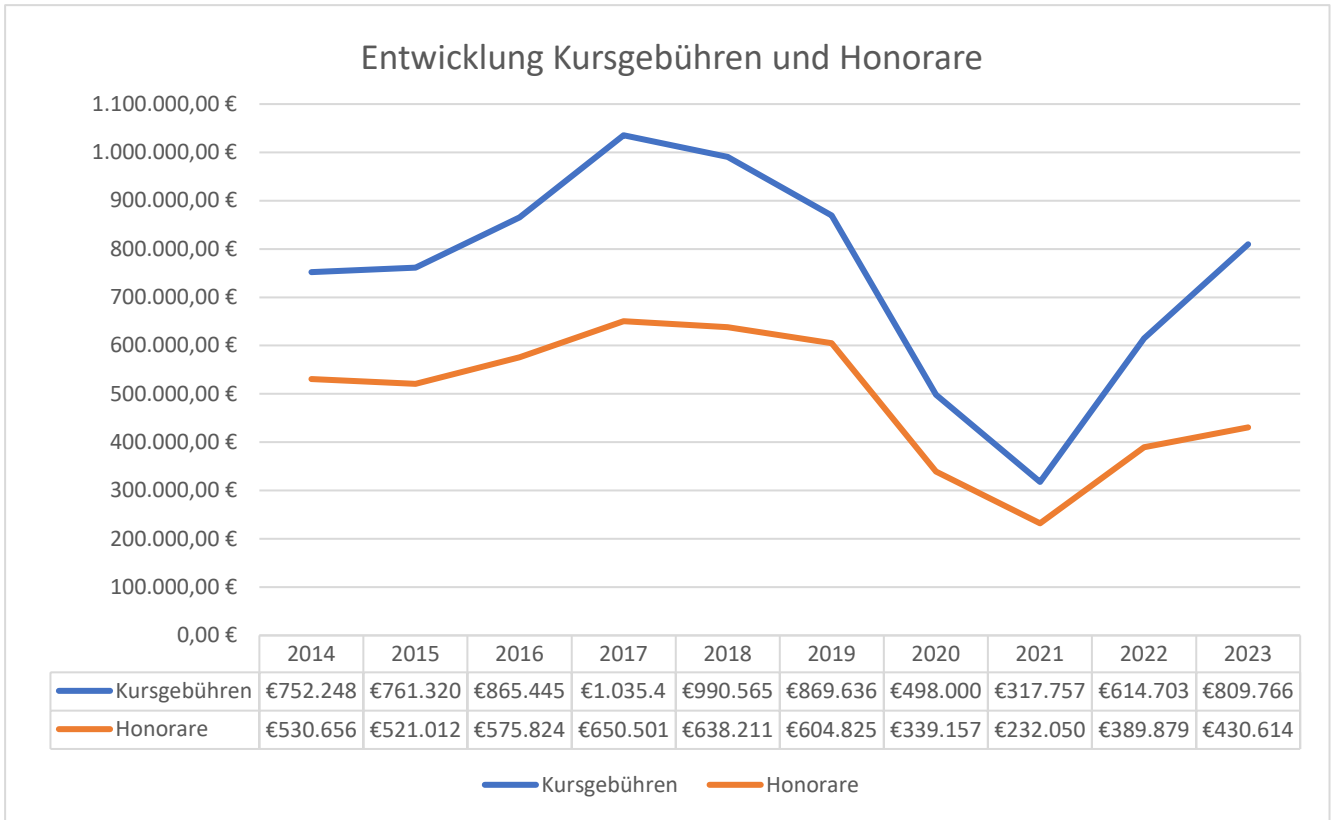


- Kursgebühren (Teilnehmer u. Bund)
- Landeszuschuss inkl. Coronahilfe
- Zuschüsse der Gemeinden
- Erstattung Verwaltungsstelle Stadt Nagold
- Sonstige Einnahmen (Anzeigenerlöse, Erstattungen u.a.)

### Ausgaben Volkshochschule mit Jugendkunstschule



- Personalaufwand
- Honorare
- Sachaufwand



## 5. Berichte aus den Fachbereichen

### 5.1 Fachbereich 1 – Politik – Gesellschaft – Umwelt

Der Fachbereich 1 hat in 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht zugelegt. Im Fachbereich 1 finden traditionell mehr Einzelveranstaltungen und Vorträge statt, als dies in den anderen Fachbereichen der Fall ist. Die Unterrichtsleistung in 2023 beträgt **232 Unterrichtseinheiten** (im Vorjahr: 156 UE) aus insgesamt 59 Veranstaltungen. Damit hat der Fachbereich zwar lediglich einen Anteil von 1,6 Prozent an der gesamten Unterrichtsleistung. Beachtenswert ist die dennoch große Teilnehmendenzahl: Mit insgesamt 920 Belegungen besuchten **10 Prozent aller Teilnehmenden** der Volkshochschule diese Veranstaltungen.

Der **Semesterschwerpunkt „Energie“** im Herbst-/Wintersemester wurde mit mehreren Veranstaltungen mitgestaltet. Den Auftakt bildete am 21. September der in Kooperation mit der Stadt Nagold und dem Klimaschutzmanagement durchgeführte Informationsabend zur **Kommunalen Wärmeplanung** im Kubus.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Energie der Stadt Herrenberg wurden im Jahr drei sehr gut besuchte Informationsabende veranstaltet: Am 25. Mai kamen 71 Teilnehmende zum **Vortrag über Balkon-Solar-Module**, wobei der Arbeitskreis etliche Module im Hof der vhs aufbaute, so dass Interessierte diese vor Ort besichtigen und Fragen zur Montage stellen konnten. Dieser Vortrag wurde aufgrund der großen Resonanz am **Tag der offenen Tür** am 25. Juni wiederholt – hier kamen dann nochmals 45 Teilnehmende in die vhs. Im Rahmen des Semesterschwerpunkts „Energie“ folgte am 28. September ein **Vortrag „Wärmepumpe im Altbau – ja klar!“**, zu welchem 59 Teilnehmende kamen. Am 11. Oktober fand im Rahmen des Semesterschwerpunkts eine **Besichtigung des Heizkraftwerks in Wart** statt – 21 Teilnehmende waren mit dabei. Der Leiter der Stadtwerke Altensteig, Günther Garbe, führte die Teilnehmenden durch das Heizkraftwerk.

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat Nagold wurden am 21. und 22. April Seniorinnen und Senioren theoretisch und praktisch darin geschult, sicher mit dem Auto zu fahren. Der praktische Teil des **PKW-Sicherheitstrainings** fand statt auf dem Trainingsplatz der Firma Schuon in Haiterbach.

Die seit 2022 in Kooperation mit der Sparkasse Pforzheim-Calw durchgeführte Veranstaltung **Online-Banking für Anfängerinnen und Anfänger** wurden fortgesetzt, im Herbst auch in Kooperation mit den Volksbanken in der Region. Insbesondere bei Seniorinnen und Senioren wurde das Angebot erneut gerne angenommen.

Das **digitale Studium generale vhs.wissen live**, das die vhs als eine von bundesweit etwa 200 Volkshochschulen in Kooperation anbietet, ist seit der Corona-Pandemie fester Bestandteil des Angebots. Jedes Semester sind rund 20 Vorträge von renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Journalistinnen und Journalisten der Süddeutschen Zeitung im Programm. Die Vorträge werden als Live-Stream übertragen und Teilnehmende haben die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortrag über den Chat Fragen zu stellen.

## 5.2 Fachbereich 2 – Kultur und Gestalten

Die **Unterrichtseinheiten** konnten **von 846** im Vorjahr auf **966 gesteigert** werden, was im Berichtsjahr einem Anteil von 6,5 Prozent der Gesamtunterrichtsleistung entspricht. **Insgesamt 1.323 Teilnehmende** und damit **14,0 Prozent aller Teilnehmenden** besuchten die Veranstaltungen dieses Fachbereichs.

Im Oktober haben die zweiten **Nagolder Literaturtage** in Kooperation mit der Stadtbibliothek Nagold und der Buchhandlung Zaiser stattfinden können. Die Veranstaltungen wurden noch besser angenommen als im Vorjahr. Erstmals kam eine Exkursion zur Frankfurter Buchmesse mit 28 Besucherinnen und Besuchern zustande. Die Exkursion beinhaltete eine thematische Einführung sowie auf dem Messegelände das Angebot einer Führung zu ausgewählten Highlights des Veranstaltungsprogramms durch die VHS-Leitung. Aufgrund einer Zustiegsmöglichkeit in Calw konnten Teilnehmende aus dem gesamten Landkreis gewonnen werden. Höhepunkte waren die Auftaktveranstaltung mit **Ewald Frie**, dem Tübinger Historiker, der mit seinem Sachbuch über den Untergang der bäuerlichen Welt nach Nagold gekommen ist: **„Ein Hof und elf Geschwister. Der leise Abschied vom bäuerlichen Leben“**, prämiert mit dem deutschen Sachbuchpreis 2023; sodann die Lesung von **Navid Kermani** – der Essayist und Autor, ausgezeichnet u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, las aus seinem neuen Roman **„Das Alphabet bis S“** (vgl. für beide Lesungen den Presseanhang). Dank großzügiger Spenden – von Sparkasse, Central Apotheke und Stadtapotheke Nagold, der Gastronomiebetriebe Delice und Lameo, prooptik, Modehaus Reichert und dem Sanitätshaus Scheible – konnten auch die zweiten Nagolder Literaturtage kostendeckend durchgeführt werden.

Die Kurse des **Handletterings** mit japanischem Ursprung haben sich mittlerweile fest etabliert. Dabei werden den Teilnehmer:innen die Grundlagen der Kalligrafie vermittelt, die sie direkt im Kurs für die Gestaltung von Karten und Kerzen anwenden können. Das Angebot umfasst zudem mehrere Kompetenzstufen, die mittlerweile von mehreren Dozentinnen auch in Ebhausen angeboten werden.

Seit Herbst 2022 findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis Ukraine Hilfe das **„ukrainische Kunstatelier“** statt, bei welchem ukrainischen Frauen weiterhin einmal im Monat die Möglichkeit zum kreativen Schaffen geboten wird.

Nach einem kurzen Aussetzen auf Grund von Personalwechsel wurde nun auch wieder eine Ausstellung in der Geschäftsstelle der VHS geplant und durchgeführt.

Ausgestellt hat **Wolfram Paul** seine Gemälde im Rahmen von **„MEIN HAUS – DEIN HAUS – UNSER HAUS – HAUSGESCHICHTE(N) – HAUSGEMACHT“**.

Im Bereich Handwerk und Kunsthandwerkliches Gestalten wurden die Kurse rund um das Thema **„Flower-Hoop“** mit Begeisterung angenommen. Hier werden mit unterschiedlichen Materialien Trockenblumen-Ringe, passend zur Jahreszeit, erstellt.

Im Bereich Musik ist gegen Ende des Jahres ein **Schnupperkurs Gitarre** unter Leitung einer neuen Dozentin, Frau Daniela Fischer, erfolgreich gestartet.

### 5.3 Fachbereich 3 – Gesundheit

Die gute Annahme des im Geschäftsjahr bestehenden Kursangebots spiegelte sich in der Zahl der Teilnehmenden wider. Bei der Mehrheit der Kurse wurde die Mindestteilnehmerzahl nicht nur erreicht, sondern überschritten – und etliche Kurse mussten teilweise mit Warteliste geführt werden. In Zahlen ausgedrückt besuchten insgesamt **4.221 Teilnehmende** und damit **45% aller Teilnehmenden** die Veranstaltungen dieses Fachbereichs. Die **Unterrichtsleistung** ist dabei von 4498 Unterrichtseinheiten (UE) im Vorjahr auf **4.878 UE** angestiegen. 4.878 UE entspricht einem Anteil **von 33% am Gesamtvolumen**. Analog dazu ist die Zahl der Veranstaltungen von 357 im Jahr 2022 auf 379, leicht angestiegen, was einem Anteil am **Gesamtvolumen von 51%** entspricht.

Entscheidend für die weitere Entwicklung ist weiterhin die **Fachkräftesicherung**: Schaffen wir es, den momentanen Bestand an gut ausgebildeten Dozierenden zu sichern? Neben dem Rundumservice für unsere Unterrichtenden im Bereich der Planung und Durchführung, der uns entscheidend von kommerziellen Anbietern unterscheidet, haben wir wieder eine **Regionale Fortbildung** zum Thema Functional Fitness+Stretching durchgeführt, die für Dozierende der vhs Oberes Nagoldtal kostenfrei ist. Neben dem fachlichen Input bieten wir hier unseren Dozierenden vielfältige Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung, und wir ergreifen die Möglichkeit, über persönliche Begegnungen engere Beziehungen zu knüpfen. Auch die organisatorischen Treffen im Rahmen der Veranstaltung **Bewegt im Kleb** bieten zahlreiche Anlässe, um mit Dozierenden in einen guten Kontakt zu kommen. Bei dieser Kooperationsveranstaltung mit der Stadt Nagold ist die vhs mittlerweile zu einer festen Größe geworden und hat im Geschäftsjahr 2023, außer den üblichen Wochentagen Dienstag und Donnerstag, noch zusätzlich den Montagabend abgedeckt. Hier hat sich mittlerweile ein gut funktionierendes „Bewegt im Kleb-Team“ entwickelt, das die Boysen-Bühne auch dazu nutzt, Werbung für seine Kurse im Herbst-Wintersemester zu betreiben.

Auch im Geschäftsjahr 2023 sind Dozierende alters- oder krankheitsbedingt ausgestiegen. Insgesamt haben wir 2023 elf **neue Dozierende** gewinnen können. Dies soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir einen Mangel an solchen Lehrkräften haben, die mit einem größeren Unterrichtsvolumen an unterschiedlichen Tagen für uns im Einsatz sein können. An dieser Stelle sei vermerkt, ob es nicht auch im Gesundheitsbereich sinnvoll ist, sich über alternative Beschäftigungsmodelle Gedanken zu machen.

Für den **Semesterschwerpunkt Energie** im Herbst/Wintersemester kamen im Gesundheitsbereich Kurse zum Einsatz, die per se das Thema Energie beinhaltet haben. Es wurden aber auch speziell für diesen Schwerpunkt von unseren Dozierenden Kursangebote neu entwickelt, bspw. der interaktive Vortrag „Mehr Energie und Leistungskraft durch Entsäuerung“ von Manuel Henzler oder der Workshop von Frau Keck Lopez (Yoga für mehr Energie).

Die **betriebliche Gesundheitsfürsorge** konnte Dank der regen Nachfrage von den Partnergemeinden und der Stadt Nagold weiter ausgebaut werden und hat mittlerweile ein Volumen erreicht, dass in diesem Geschäftsjahr aus organisatorischen Gründen sowohl der konzeptionelle, als auch der Verwaltungspart dem Fachbereich Gesundheit zugeordnet wurde.

Ein weiteres Schwerpunktthema war, mit **neuen Formaten** weitere Kundestämme zu erreichen. Neben dem Angebot von Kochkursen für Kinder wurde mit der Lembergschule Nagold eine erste Kooperationsveranstaltung im Rahmen der Nachmittagsbetreuung durchgeführt. Zusammen mit der AOK und Vertretern der Stadt Nagold fanden erste Planungsgespräche für eine gemeinsame Veranstaltung im Kita-Bereich statt.

Die **Kooperationen** mit den benachbarten Volkshochschulen Herrenberg und Freudenstadt haben nach wie vor Bestand und sorgten auch in diesem Geschäftsjahr für ein attraktives Online-Angebot.

## 5.4 Fachbereich 4 – Sprachen und Integration

Im Jahr 2023 wurden im Bereich Sprachen **6.748 Unterrichtseinheiten (UE)** geleistet. Dies entspricht einem Zuwachs von 25 Prozent UE im Vergleich zum Vorjahr (5.240 UE).

An den Kursen haben **1.341 Teilnehmende** teilgenommen, 465 Teilnehmende mehr als im Jahr zuvor (876). Dies macht einen Zuwachs von über 53 Prozent aus.

Darüber hinaus haben **1.099 Personen** eine **Kurseinstufungsberatung** und/oder eine **Sprach- und Integrationskursberatung** in Anspruch genommen.

80 Prozent (5.270 UE) des Gesamtunterrichtsumfangs des Fachbereichs Sprachen und Integration wurden in **Integrations- und Berufssprachkursen** geleistet.

- Im Jahr 2023 fanden 45 Module (4500 UE) eines allgemeinen **Integrationskurses** Deutsch mit Zielniveau B1 und 5 Module (500 UE) eines Integrationskurses mit Alphabetisierung statt, 16 Module (1.600 UE) mehr als im Vorjahr.
- Im November 2023 konnte nach einer längeren Pause erneut ein BAMF-geförderter Kurs im Rahmen der Berufsbezogenen Deutschsprachförderung (**DeuFöV**) mit dem Zielniveau B2 (500 UE) etabliert werden – mit der Absicht, das Angebot zukünftig sukzessive zu erweitern.

Insgesamt wurde hier ein Zuwachs von 26 Prozent der Unterrichtseinheiten (4.179 UE im Jahr 2022) und ein 65%-iger Anstieg der Teilnehmendenzahl (556 TN im Jahr 2022; 920 TN im Jahr 2023) erzielt.

Zum einen resultiert die Steigerung der Teilnehmendenzahlen daraus, dass Umstrukturierungen in Integrationskursen eine höhere Wochenunterrichtsleistung ermöglicht haben und somit mehr Teilnehmende im Gesamtjahr am Unterricht teilnehmen konnten. Zum anderen erfolgte eine höhere Besetzung und fristgerechte Nachbesetzung in den Gruppen.

Der **bürokratische Aufwand** bei der Verwaltung dieser Kurse, die durchgehend in einer engen Zusammenarbeit mit Behörden und Ämtern wie BAMF, Jobcenter, Agentur für Arbeit, Landratsamt sowie den freiwilligen Helfern und Sozialbetreuern vonstattengeht, ist weiterhin sehr hoch. Nur da die Besetzung der vakanten Stellen im Sprachenbereich zeitnah erfolgte sowie die Einarbeitung und Neuabstimmung der Arbeitsprozesse gelungen ist, war die positive Entwicklung in dieser Form möglich. Außerdem gelang es uns, weitere qualifizierte Lehrkräfte mit der BAMF-Zulassung für Integrationskurse gemäß § 15 IntV zu gewinnen, um zusätzliche Kurse zu starten.

Um den in abgelegenen Wohnorten lebenden oder durch familiäre bzw. gesundheitliche Umstände verhinderten Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, an einem Integrations- oder/und Berufsbezogenen Deutschkurs teilnehmen zu können, boten wir einige **Kurse im Onlineformat** an. Der Umfang der digitalen Kursangebote belief sich im Jahr 2023 auf 1.320 Unterrichtseinheiten - ein leichter Rückgang (um 244 UE) verglichen mit dem Jahr 2022. Dies spiegelt die allgemeine Tendenz zur Bevorzugung einer Teilnahme vor Ort wider.

Nach Abschluss der Kurse wurden folgende **zertifizierte Sprachprüfungen** durchgeführt:

- 6 x telc, Deutshtest für Zuwanderer (DTZ), Niveau B1
- 1 x telc, Deutshtest für Beruf (DTB), Niveau B2
- 6 x BAMF, Test „Leben in Deutschland“.

**Im Rahmen des offenen Sprachkursprogramms und der Firmenkurse** fanden im Berichtsjahr 1.298 UE statt (20 Prozent des Gesamtunterrichtsvolumens im Fachbereich 4). Im Verhältnis zum Jahr zuvor (979 UE) wurde hier somit ca. **32 Prozent mehr Unterrichtsleis-**

**tung** erbracht. Die **Teilnehmendenzahl stieg von 298 im Jahr 2022 auf 386 im Berichtsjahr (um 29%)**. Es wurden 9 Deutsch- und 3 Englisch**firmen**kurse mit insgesamt 322 UE von den Firmen Funk Fertigungstechnik GmbH, Mayer Kartonagenfabrik GmbH & Co.KG, Fischerwerke GmbH & Co. KG, Friedrich Boysen GmbH & Co. KG sowie vom Alten- und Pflegeheim Wildberg gebucht.

Nach einer semesterlangen Unterbrechung wurden zudem wieder drei Deutschkurse als freibuchbare Abendkurse angeboten. Zum ersten Mal in Nagold wurde ein Online-Kurs für **modernes Hebräisch** durchgeführt. Im Übrigen wurden Online-Angebote eher verhalten angenommen. Die Präferenzen geht zum Sprachunterricht in Präsenzform.

## 5.5 Fachbereich 5 – Berufliche Bildung, IT und Digitales

Mit **2.076** geleisteten **Unterrichtseinheiten** im Jahr 2023 gelang eine **Steigerung der Unterrichtseinheiten um 44 Prozent** – im Jahr 2022 waren es noch 1.440 Unterrichtseinheiten gewesen. Das Vor-Corona-Niveau von 2.833 UE ist jedoch auch hier noch nicht erreicht. Aufgrund struktureller Veränderungen am Bildungsmarkt und immer schnellerer Zyklen der fortschreitenden Digitalisierung steht insbesondere dieser **Fachbereich unter erhöhtem Wettbewerbs- und Innovationsdruck**. Einerseits gibt es immer mehr Online-Weiterbildungsangebote und Mitbewerber, andererseits wünschen sich Teilnehmende Themen wie z.B. Future Skills und AI-Kurse. In diesem Umfeld Dozierende zu finden ist eine große Herausforderung. Es werden immer kürzere Unterrichtszeiten mit immer kleineren Lernnuggets gefordert, ebenso erwarten Teilnehmende Durchführungsgarantien und Kleingruppenkurse. All das sind Herausforderungen, die zu einer sukzessiven Neuausrichtung des Fachbereichs führen werden.

Herr André Dreier wurde bis Ende Dezember 2023 von Frau Anika Rothenpieler in der Funktion einer Pädagogischen Assistenz unterstützt. Diese Unterstützung wurde notwendig aufgrund des im Zuge der Digitalisierung gestiegenen Aufwands für die IT-Systemadministration, die von Herrn Dreier ebenso verantwortet wird.

### Zertifizierte Bildungsgutschein-Maßnahmen (AZAV):

#### 1. Kaufmännische EDV-Sachbearbeitung

Im September 2023 konnten wir wieder den Langzeit-Lehrgang „Kaufmännische EDV-Sachbearbeitung“ starten. Der Lehrgang startete mit 12 Teilnehmerinnen. Dank des modularen Lehrgangs konnten wir im Jahr 2023 zwei weitere Teilnehmerinnen gewinnen und der Kurs ist mit 14 Teilnehmerinnen voll belegt.

#### 2. Fit für Job und Ausbildung (Rechnen, Schreiben, Lesen und EDV)

Erstmals nach der Coronapause konnten wir im April 2023 die Maßnahme „Fit für Job und Ausbildung“ durchführen. Insgesamt waren es 7 Teilnehmende.

#### 2. Individuelles Bewerbungscoaching

Der Anteil des „Individuellen Bewerbungscoachings“ konnte im Jahr 2023 auf insgesamt 23 gesteigert werden. Im Jahr 2021 waren es 19 Bewerbungscoachings.

Bei solchen Coachings werden an zwei bis sechs Terminen über jeweils 2,5 Unterrichtsstunden die Bewerbungsunterlagen von Arbeitssuchenden optimiert und weitere Bewerbungsaspekte besprochen – bis hin zur Vorbereitung eines Bewerbungsgesprächs. Wie das Wort „individuell“ im Namen der Maßnahme schon zum Ausdruck bringt, nimmt an solch einem Training immer nur eine Person teil. Die Bewerbungscoachings zählen zu den zertifizierten Bildungsgutschein-Maßnahmen und sind mit den weiteren zertifizierten Bildungsgutschein-Maßnahmen ein wesentliches Standbein dieses Fachbereichs.

Der Umfang dieser und ähnlicher maßgeschneiderter **Auftragsschulungen** macht bei den Unterrichtseinheiten ca. 85 Prozent der gesamten Beruflichen Bildung an unserer vhs aus. Auftraggeber sind nicht nur die Arbeitsagentur und das Jobcenter, sondern auch Firmen, Verwaltungen, Schulen und Einzelpersonen, die von uns passgenau konzipierte Individualschulungen erhalten.

Erwähnen möchten wir den Bereich der **Personalentwicklung für Unternehmen und Verwaltungen**, den wir neu aufgestellt haben. Hier sind wir fachbereichsübergreifend tätig. Im Jahr 2023 fanden insgesamt **44 Firmenkurse** statt im Gegensatz zum Jahr 2022 mit 14 Kursen. Das entspricht einer **Steigerung um 300%**. (Firmenkurse Sprachen: 9 Deutsch- und 3 Englischkurse; Berufliche Weiterbildung: 17 Kurse im Office Bereich; Gesundheit: 15 Kurse.)

## 5.6 Bericht des Qualitätsmanagementbeauftragten

Es fanden im Berichtszeitraum zwei Audits statt: das interne am 15. November und das externe durch Quacert am 21./22. November 2023. Zudem erfolgte am 15. November ein internes Managementreview. Der Abschlussbericht des Managementreviews lautet wie folgt:

Die 16. interne Zielerreichungsmessung, die am 15. November 2023 abgeschlossen wurde, weist – gerade im Vergleich zum Vorjahr – eine positive Entwicklung auf: Die Corona-Pandemie sowie die spürbar geringere Motivation bei potentiellen Kunden, eine Weiterbildung zu besuchen, hatten in den Vorjahren zur Konsequenz gehabt, dass nur sehr wenige arbeitsmarktpolitische Maßnahmen durchgeführt werden konnten bzw. die Kurse nur sehr schwach besetzt waren.

Nun konnte im September 2023 wieder ein Kurs Kaufmännische EDV-Sachbearbeitung starten mit einer erfreulichen Gruppengröße von 12 Teilnehmenden (25.09.23 bis 25.07.2024). Der Vorgängerkurs, der im Berichtszeitraum endete – vor der Sommerpause am 28.07.23 – hatte mit lediglich 8 Teilnehmenden begonnen und endete mit 5 (wobei es sich bei den dreien um keine Kursabbrecher im negativen Sinne handelte: Zwei konnten direkt aus der laufenden Maßnahme in Arbeit vermittelt werden, eine Teilnehmerin ging in den Mutterschutz). Da der EDV-Sachbearbeiter-Kurs nun modular aufgebaut ist, gehen wir für 2024 davon aus, dass wir bis zu 14 Teilnehmende haben werden. Die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden mit unseren Dozierenden ist – Maßnahmen-übergreifend – konstant hoch.

Erstmals seit der coronabedingten Pause konnte die Volkshochschule wieder eine Maßnahme „Fit für Job und Ausbildung“ durchführen, die vom 17.04.2023 bis zum 20.07.2023 lief. Alle sieben Teilnehmenden, die den Kurs begonnen haben, haben ihn auch abgeschlossen. Ein Teilnehmender hat die Abschlussprüfung leider nicht bestanden, insbesondere da die Sprachkenntnisse des Deutschen nicht gut genug waren; in Rücksprache mit dem Jobcenter haben wir jedoch einen Verbleib des Teilnehmenden in der Maßnahme beschlossen, da ein alternatives und passenderes Bildungsangebot nicht zur Verfügung stand. Erfreulich ist, dass alle anderen sechs Teilnehmenden in den drei Bereichen Deutsch, Mathematik und EDV ihre Prüfungen durchweg mit gut oder sehr gut absolviert haben. Eine Vermittlungsquote liegt sowohl für den im Berichtszeitraum beendeten EDV-Sachbearbeiter-Kurs, als auch für „Fit für Job und Ausbildung“ noch nicht vor (Stichtag: 6 Monate nach Ende der Maßnahme).

Im Zeitraum vom 24.11.2022-15.11.2023 fanden 21 neue individuelle Bewerbungscoachings (IBC) statt, davon 18 IBC mit je 5 Unterrichtseinheiten (UE) und 5 IBC XL mit je 15 UE. Die Vermittlungsquotenberechnung konnte insgesamt 22 IBCs berücksichtigen, da aus dem Vorjahr IBCs in die Ermittlung einbezogen werden mussten (auch hier gilt: Stichtag 6 Monate nach Ende der Maßnahme). Zwei Teilnehmende waren trotz mehrmaliger Kontaktaufnahme leider nicht erreichbar.

Die IBC-Vermittlungsquoten lauten:

IBC 5UE: 13 von 16, d.h. 81% (wobei wir die beiden Teilnehmenden, die nicht erreichbar waren, nicht für die Quote berücksichtigen, ebenso eine Teilnehmende, die sich aufgrund des Coachings für eine Ausbildung entschieden hat). Im IBC XL 15UE lautet die Quote: 5 von 5, d.h. 100%.

Die im Vergleich zum Vorjahr signifikant höheren Vermittlungsquoten spiegeln die veränderte Lage auf dem Arbeitsmarkt wider, insofern sich auch bei uns der Fachkräftemangel spürbar macht. Zugleich zeigt es uns, dass wir mit dem Bewerbungscoaching den Teilnehmenden eine wertvolle Hilfe zum Wiedereinstieg ins Berufsleben bieten.

Für die gesamte Volkshochschule verbessern sich die Kern-Kennzahlen aufgrund des Aufwärtstrends. Die Weiterbildungsdichte (Unterrichtseinheiten je 1.000 Einwohner) steigt bereits für das Jahr 2022 von 130 auf 248, die Unterrichtseinheiten von 7.766 auf 14.886, die Zahl der Teilnehmenden von 4.059 auf 9.130 – vergleiche den Geschäftsbericht für das Jahr 2022. Da die interne Zielerreichungsmessung am 15.11.23 erfolgt ist, liegen bereits belastbare vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 vor, die zeigen, dass der Aufwärtstrend weiter anhält.

Der vollständige Auditbericht von Quacert ist Teil des Anhangs.

## 6. Bericht der Jugendkunstschule

### 6.1 Allgemeiner Überblick und Projektarbeit

Die **Unterrichtsleistung** konnte im Berichtjahr um gut 4 Prozent auf **2.571 Unterrichtseinheiten** gesteigert werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist hingegen um 13 Prozent gesunken auf nun insgesamt 1.638 (vgl. Kursstatistik S. 20). Es bleibt zu beobachten, ob die Gruppengrößen durchschnittlich weiter zurückgehen. Dies könnte damit zusammenhängen, dass das Angebot an ganztäglicher Betreuung an Schulen und Kindergärten wächst – und entsprechend weniger Kinder in die Kurse der Jugendkunstschule kommen.

Von Montag bis Freitag wird in der Jugendkunstschule gemalt, gezeichnet und gewerkelt. Die meisten Kurse der Jugendkunstschule finden zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr statt und bieten die Möglichkeit, sich künstlerisch zu entfalten. So können **Kinder und junge Menschen** in den **Jahreskursen** künstlerisch gebildet und gefördert werden. Auch an Wochenenden ist das Haus ebenfalls belebt, sei es durch Eltern-Kind-Workshops, Samstagswerkstätten oder Kindergeburtstage.

In Zusammenarbeit mit dem Kunstschulteam wurde für die Sommerferien wieder ein buntes Programm an Kursen angeboten. Im Heimatmuseum Beihingen wurde teilweise auch mit den Senior:innen zusammengearbeitet, was beiden Generationen große Freude bereitet. Des Weiteren fand das Programm ebenfalls in **Altensteig und Wildberg** statt.

**Kelten und Kunst:** In der diesjährigen **JKS-Jahresausstellung** hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, mit verschiedenen Techniken ihr Können und ihre Kreativität auszustellen.

An dem besonderen Ausstellungsort, dem Steinhaus, wurden passend zum Keltenfest Werke zum Thema „Geschichte(n)“ ausgestellt. Nach der erfolgreichen Vernissage konnte die Ausstellung von Juli bis September besucht werden.

Die ukrainisch- und russischsprachigen Mitglieder des Kunstschulteams setzen ihr Kursangebot für ukrainische Kinder und Jugendliche mit der Unterstützung des Arbeitskreises „Ukraine-Hilfe Nagold“ fort.

Weiterhin öffnet einmal im Monat die Kunstschule Ihre Türen für **„Welt.Kunst“**, eine Gelegenheit für ukrainische Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Familien aus der Region, kreativ zu werden.

Wie bereits letztes Jahr konnte im März 2023 erneut die Projektarbeit in Kooperation mit der Musikschule Nagold und dem Otto-Hahn-Gymnasium stattfinden. Für das **Musikalische Märchen** „Des Kaisers neue Kleider - Die neue Kollektion“ wurde von der Jugendkunstschule das Bühnenbild erstellt.

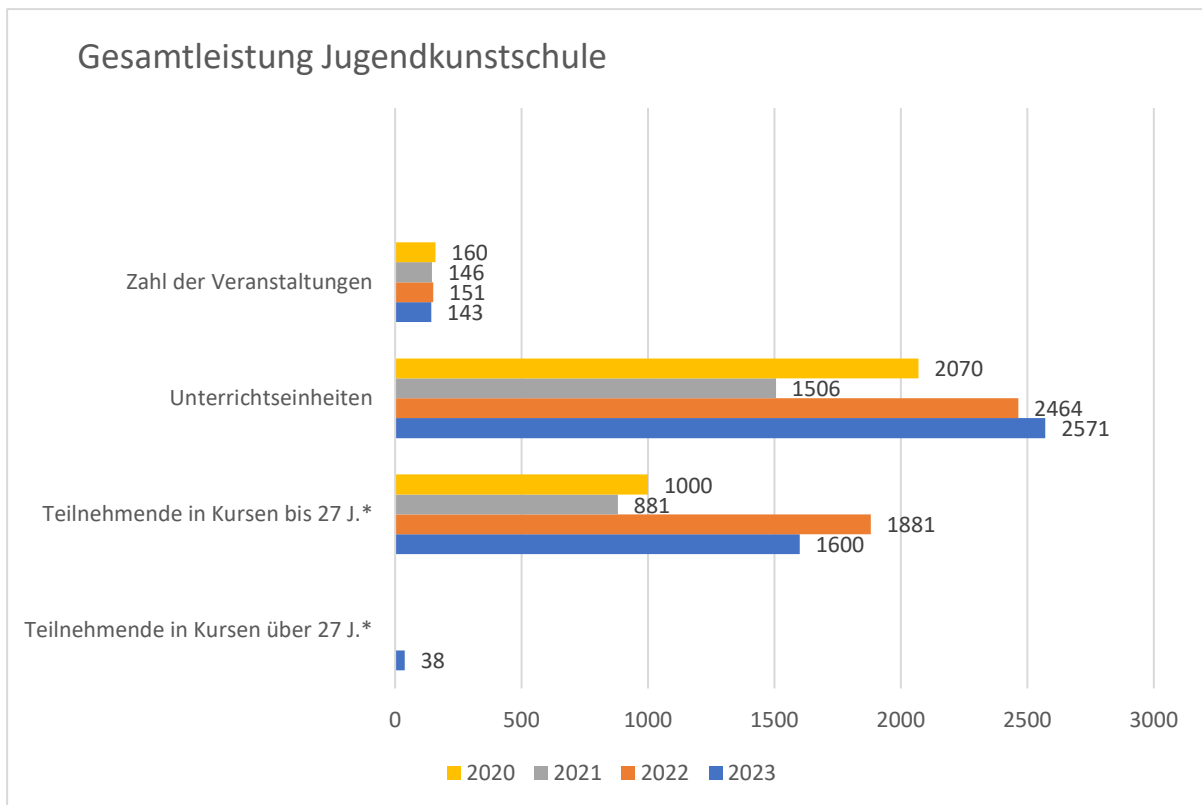
In Wildberg wurde nun erstmals auch eine **U3 Eltern-Kind-Kunstwerkstatt** angeboten. Hier konnten Eltern zusammen mit Ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren in bunter und spielerischer Atmosphäre gemeinsam Farbexperimente erleben.

Die **Kooperationen mit Schulen und Kindergärten** konnten weiterhin gepflegt werden. An folgenden Schulen kooperiert die Jugendkunstschule im Rahmen der Ganztagesbetreuung und macht ein Kunst-Angebot in sogenannten **Schüler-Ateliers**: Zellerschule Nagold, Lembergschule Nagold, Grundschule Sulz am Eck und Markgrafenschule Altensteig. Außerdem ist die Jugendkunstschule mit Kunst-Angeboten an der Hector-Kinder-Akademie vertreten (Trickfilm und Holzwerken).

Darüber hinaus war die Jugendkunstschule bei verschiedenen Stadtfesten wie der **Märchen-ZEIT, dem Keltenfest, dem Nagolder Frühling** und dem **Weihnachtsmarkt Nagold** mit vielfältigen Angeboten vertreten.

Ebenfalls veranstaltete die Jugendkunstschule einen **"Schnuppernachmittag JKS"**. An diesem Nachmittag hatten Kinder die Möglichkeit, unverbindlich in das Kursgeschehen der Kunstschule einzutauchen. Für Kinder ab 4 Jahren bot Claudia Steiner eine Reise ins "Gelb-Land" an und Schulkinder lernten bei Viktoria Damm die Hinterglasmalerei kennen.

## 6.2 Kursstatistik Jugendkunstschule



\* Die Statistik entspricht erst ab 2023 den Zahlen des Verwendungsnachweises und differenziert daher erst ab dem Berichtsjahr zwischen den Altersgruppen bis und über 27 Jahren.

